



Der Koalitionsvertrag und die Eröffnungsbilanz haben ambitionierte Ziele gesetzt – 80 % Erneuerbarer Strom und 50 % Erneuerbare Wärme bis 2030

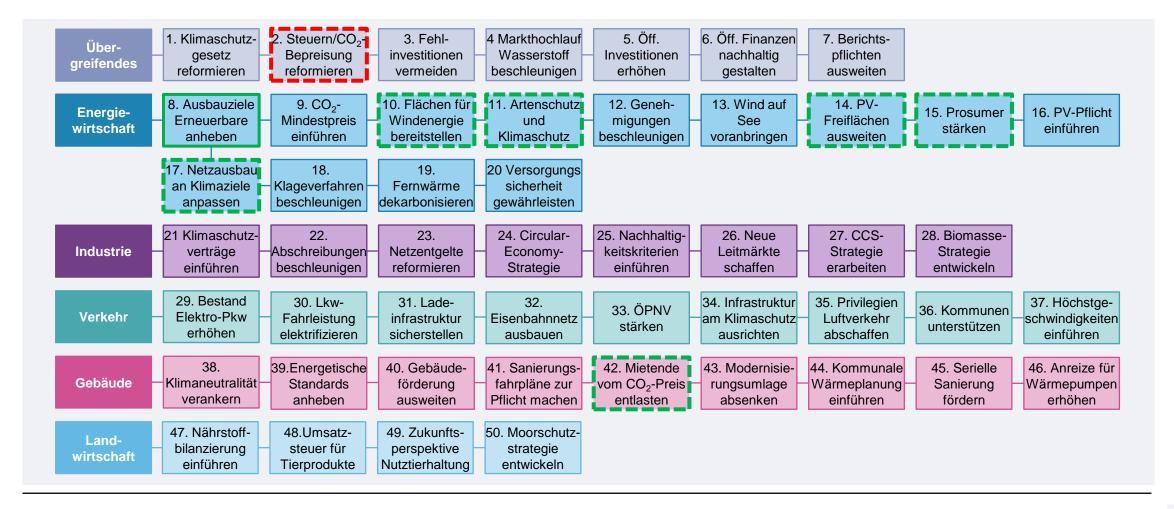




- → Ziele und Maßnahmenideen der neuen Bundesregierung entsprechen den Grundlogiken und Empfehlungen von "Klimaneutrales Deutschland 2045"
- → In vielen Bereichen erhöht der Koalitionsvertrag die Transformationsgeschwindigkeit relativ zu "Klimaneutrales Deutschland 2045": gangbare Pfade werden noch schneller beschritten
- → Allerdings führt der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine und die damit verbundene verschärfte fossile Energiepreiskrise zu strukturellen Veränderungen der Transformationsstrategie
- Hieraus ergibt sich eine nochmals verstärkte Ausbaunotwendigkeit und Dringlichkeit, Maßnahmen zu ergreifen

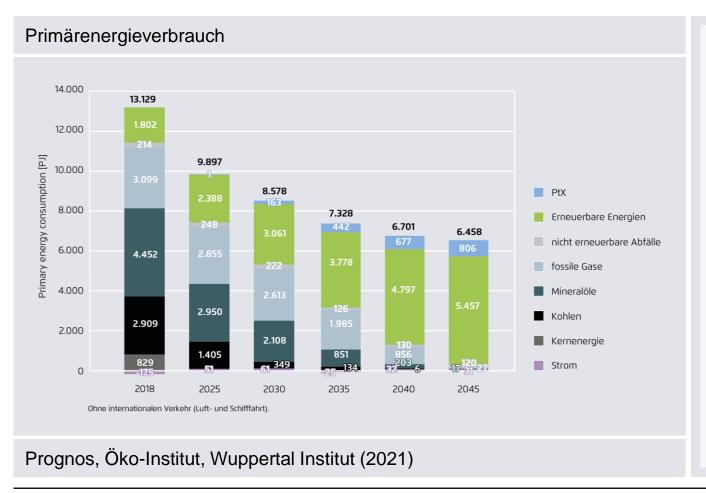
Von 50 Politikinstrumenten für die 20. Legislatur sind lediglich EE-Ausbauziele voll in Gesetzesvorschlägen verankert. Es besteht weiter dringender Handlungsbedarf, diese Legislatur ist entscheidend!







Energieeffizienz – bis 2045 wird der Primärenergieverbrauch halbiert, v.a. im Wärmesektor



Energieeffizienz & Wärme – Wo stehen wir?

- → Faktisch keine Verbesserung bei Energieeffizienz
- Fossile Energieversorgung dominiert weiterhin
- Gebäudesektor enormer Handlungsdruck
 - Verfehlen der Sektorziele 2020 & 2021
 - Urteil des BVerfGerichts zum KSG
 - EU-Fit for 55 Legislativpaket

Für die Verdrängung von fossilem Gas in der Gebäudewärme ist der beschleunigte Hochlauf von Wärmepumpen zentral – Erste Ankündigungen des Klimaministeriums



Entlastungspaket

Wir werden jetzt gesetzlich festschreiben, dass ab dem 1. Januar 2024 möglichst jede neu eingebaute Heizung zu 65 Prozent mit Erneuerbaren Energien betrieben werden soll.

Wir schaffen den Rahmen dafür, dass Eigentümerinnen und Eigentümer von Immobilien ihre **über 20 Jahre alten Heizungsanlagen** austauschen und werden dazu im Bundesprogramm effiziente Gebäude (BEG) das Gaskesselaustauschprogramm optimieren.

Hierzu werden wir bei Industrie, Handwerk und Privathaushalten eine **große Wärmepumpen-Offensive** starten.

- → Zügige Abkehr vom Erdgas bedeutet Strategiewechsel: massive Beschleunigung bei Gebäudesanierung und Ersatz von mit fossilen Brennstoffen betriebenen Heizungen, v.a. durch Wärmepumpen
- Deutscher Wärmepumpen-Markt wächst mit hoher Geschwindigkeit. Dennoch braucht es einen Innovationsschub und massive Steigerung der europäischen Fertigungskapazität, kombiniert mit einer Schulungs- und Fachkräfteoffensive
- → Ein politisches Maßnahmenpaket muss bereits heute Installationskapazitäten, Fachkräfte sowie passgenaue Umsetzungslösungen adressieren

Für die Verdrängung von fossilem Gas in der Gebäudewärme ist der beschleunigte Hochlauf von Wärmepumpen zentral -Erste Ankündigungen des Klimaministeriums



Entlastungspaket

Wärmepumpen im Kontext der 65%-Regel

Heizungsanlagen austauschen und werden dazu im Bundesprogramm effiziente Gebäude (BEG) das Gaskesselaustauschprogramm optimieren.

Hierzu werden wir bei Industrie, Handwerk und Privathaushalten eine große Wärmepumpen-Offensive starten.

→ Zügige Abkehr vom Erdgas bedeutet Strategiewechsel: massive Beschleunigung bei Gebäudesanierung und Ersatz von mit fossilen Brennstoffen

Neue Studie von Agora Energiewende, Öko-Institut

Schulungs- und Fachkräfteoffen

Ein politisches Maßnahmenpaket muss bereits heute Installationskapazitäten, Fachkräfte sowie passgenaue Umsetzungslösungen adressieren

Agora Energiewende Anna-Louisa-Karsch-Str.2 10178 Berlin

T +49 (0)30 700 1435 - 000 **F** +49 (0)30 700 1435 - 129 www.agora-energiewende.de Abonnieren sie unseren Newsletter unter www.agora-energiewende.de

www.twitter.com/AgoraEW







Wärmepumpen im Kontext der 65%-Regel

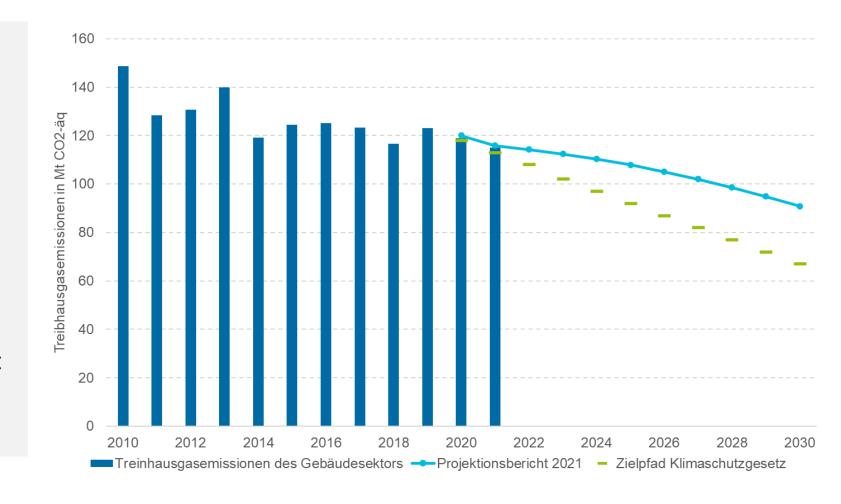
Berliner Energietage "Ohne Strom keine Wärme"

Dr. Sibylle Braungardt | Berlin, den 03.05.2022



Gebäudesektor: Deutlicher Handlungsbedarf für die Erreichung der Klimaziele

- Klimaschutzgesetz gibt
 Zielpfad bis 2030 für
 Gebäudesektor vor
- In 2020 und 2021 leichte Zielverfehlungen
- Projektionsbericht (Mit-Maßnahmen- Szenario = Wirkung der Instrumente mit Stichtag 31.08.2020)





Was können die Maßnahmen im Koalitionsvertrag zur Zielerreichung beitragen?

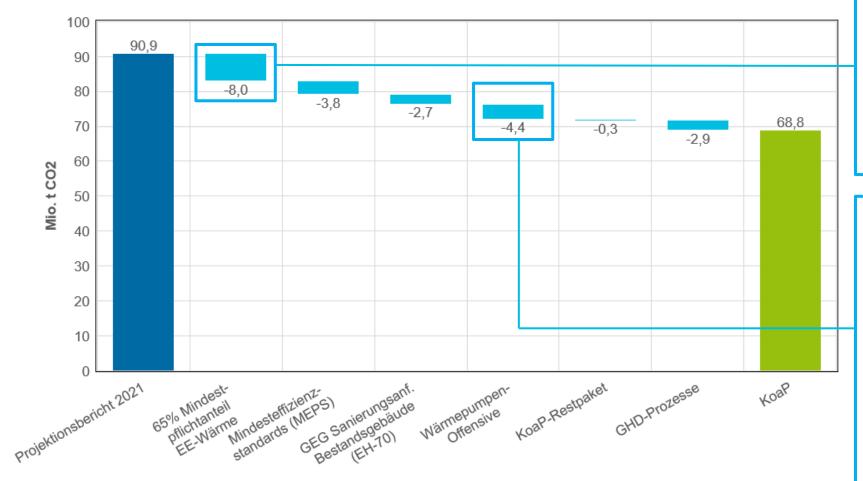
- Kernfragen: Welches Wirkungspotenzial steckt im KoaV + Folgebeschlüssen bzw. welche weiteren Instrumente wären notwendig, um die 2030 Ziele des Klimaschutzgesetzes (KSG) zu erreichen
- Szenario KoaP (Koalitionsprogramm) erfasst alle im KoaV vereinbarten bzw. in der Umsetzung befindlichen energie- und klimapolitischen Instrumente (Stand 1. April 2022)
- Szenario KoaP+ enthält darüber hinaus Vorschläge für weitergehende Instrumente, mit denen die Ziele des KSG sowie auch die EU-Vorgaben der Lastenteilung erreicht werden,





Minderungswirkung im Gebäudesektor KoaP:

Wärmepumpen spielen eine zentrale Rolle bei der Transformation



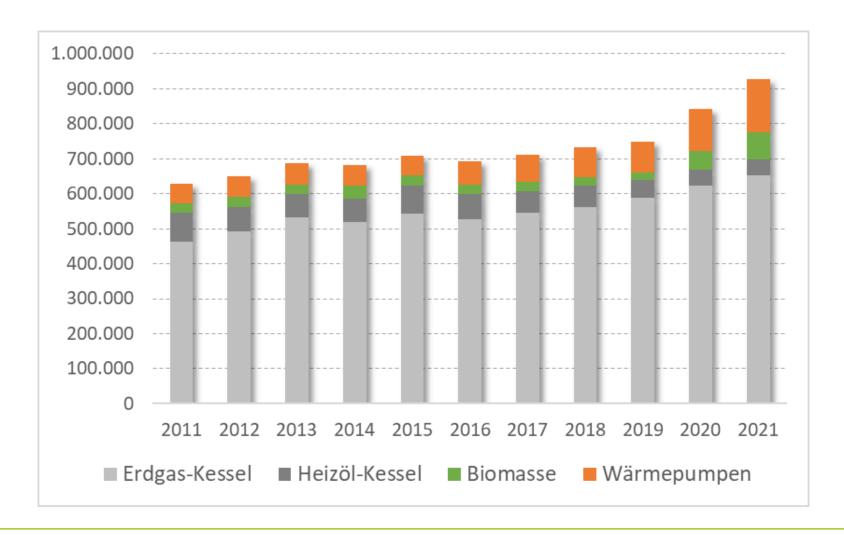
Einführung der Verpflichtung zum 01.01.2024; Geltungsbereich Neubau und Gebäudebestand; restriktive Ausgestaltung im Hinblick auf die Zulässigkeit von Biomasse; Anforderung durch Anschluss an die Fernwärme erfüllbar

Zusätzlicher (zeitlich begrenzter)
Förderschwerpunkt für den
Einsatz von Wärmepumpen in
Bestandsgebäuden (gezielter
Einsatz von Wärmepumpen in
Mehrfamilienhäusern, Verkürzung
der Installationszeiten, Einsatz
natürlicher Kältemittel,
Monitoringanforderungen); ggf.
auch andere Förderkonzepte wie
Großausschreibungen usw.



Marktabsatz Wärmeerzeuger 2011-2021

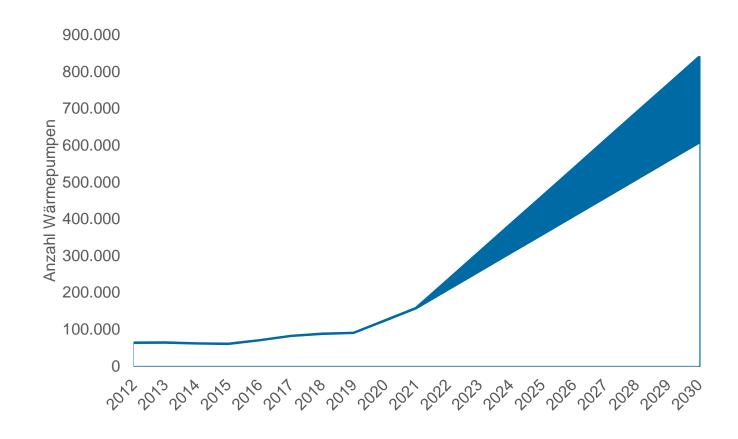
Im Jahr 2021 wurden in Deutschland mehr als 650.000 Gaskessel verkauft und installiert. Dies entspricht in etwa 70% aller verkauften neuen Heizkessel.





Szenariorechnungen zur Zielerreichung im Gebäudesektor: Notwendige Marktentwicklung für Wärmepumpen

- Technologiemix zur
 Zielerreichung unterscheidet sich zwischen den Szenarien
- In nahezu allen Szenarien deutlicher Anstieg des Marktanteils bis 2030 und 2045





Wärmepumpen im Kontext der 65%-Regel Neue Studie von Agora Energiewende, Öko-Institut und Fraunhofer ISE

Wärmepumpen im Kontext der 65 % Anforderung

- Ökonomische und ökologische Einordnung
 - Rolle von Hybridwärmepumpen
 - Lösungsmöglichkeiten für verschiedene Gebäudesegmente
 - Lösungsmöglichkeiten bei zeitkritischem Austausch von Heizungsanlagen

Unterstützung der Markttransformation

- Hemmnisse und Lösungsmöglichkeiten für die Transformation des Marktes für Wärmepumpen
 - Beispiele aus anderen Ländern
 - Diskussion von Lösungsvorschlägen mit relevanten Akteuren



VIELEN DANK!

Kontakt:

Dr. Sibylle Braungardt

Öko-Institut e.V.

s.Braungardt@oeko.de

